

Anwendungsbereich	Innen: mit LIVOS-Ölen oder -Lasuren vorbehandeltes Holz, Linoleum sowie gewachste Holz-, Kork- und Steinflächen zum Auffrischen. Linoleum: nur bei geschlossener Oberfläche – auf unbeschichteten und auf stark beanspruchten, in den Laufstraßen matt gewordenen Flächen ist BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 das richtige Produkt. Mit Orangenöl: GLEIVO Bienenwachs Nr. 315 – gleiche Anwendung, abweichende Rezeptur. Nicht geeignet für: Spritzwasserbereiche und den Außenbereich.
Eigenschaften	Dünnflüssig eingestellt: hauchdünn zu streichen, zu spritzen oder mit dem Ballen aufzutragen. Auspoliert wird die Fläche seidenglänzend, wasserabweisend und samtig im Griff – die typische Wachshaptik. Frei von Duftstoffen und ätherischen Ölen. Vollständig deklariert – auch die Stoffe, die nicht genannt werden müssten.
Volldeklaration	Isoaliphate, Walnussöl, Bienenwachs, Schellackwachs, Carnaubawachs.
Farbton	Farblos. Abtönbar mit höchstens 10 % VINDO Decklack Nr. 629 oder CANTO Mattlack Nr. 692.
Verdünnung	Verarbeitungsfertig eingestellt.
Verarbeitung	Gut aufschütteln oder aufrühren. Pinself, Tuch, Ballen oder Airless-Spritzgerät bei über 12 °C. Hauchdünn auftragen und auspolieren. Weitere Hinweise siehe Seite 2.
Verbrauch	Erstbehandlung ca. 40 ml/m ² (25 m ² /l), Pflege ca. 10 ml/m ² (100 m ² /l). Richtwerte; auf dichten Untergründen ergiebiger.
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 (ohne Orangenöl) oder Nr. 222 oder mit LEVO Pinselreiniger Nr. 997 reinigen.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte 2–4 Stunden, danach polieren. Kälte verlängert die Zeit.
Dichte	ca. 0,78 g/ml.
Hinweise	Selbstentzündungsgefahr durch ölgetränkte Materialien Ölgetränkte Putzlappen, Polierpads, Schwämme und Schleifstäube erwärmen sich beim Trocknen; zusammengeknüllt staut sich die Wärme und kann einen Brand auslösen. Deshalb nach Gebrauch nicht unbeaufsichtigt liegen lassen: in Wasser tauchen und durchnässt entsorgen, einzeln ausgebreitet durchtrocknen lassen oder in einem verschlossenen Metallbehälter sammeln – Inhalt vor dem Entleeren durchnässen. Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich – weder flüssig noch verarbeitet. Enthält Walnussöl. Bei bekannter Baumnussallergie vor der Anwendung ärztlichen Rat einholen. Gut lüften – sonst können sich entzündbare Dampf-Luft-Gemische bilden.
Gefahrenhinweise	H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. P331 KEIN Erbrechen herbeiführen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen. Notruf +49 (0)6132-84463 (24 Stunden, GBK GmbH)
	
Gefahr	
Entsorgung	Gemäß den örtlichen Vorschriften. Ausgehärtete Reste: Hausmüll.
Gebinde	0,1 l; 0,25 l; 1 l; 2,5 l; 10 l; 30 l. Gebinde aus Polyethylen (PE); restentleerte Gebinde über die Wertstoffsammlung entsorgen.
Lagerung	Kühl und trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Angebrochene Gebinde gut verschließen.

Untergrund	Das Wachs ist eine Endbehandlung, keine Grundierung. Die Fläche muss trocken, fest, sauber sowie fett- und staubfrei sein. Vorbehandlung: mit einem LIVOS-Öl wie KOIMOS Parkettöl Nr. 278, MELDOS Naturharz-Hartöl Nr. 265 oder ARDVOS Holzöl Nr. 266, oder mit einer LIVOS-Lasur wie DARIX Möbellasur Nr. 297. Die Vorbehandlung muss vollständig durchgetrocknet sein. Wurde die Fläche zuvor mit Produkten anderer Hersteller behandelt, an unauffälliger Stelle auf Verträglichkeit prüfen – deren Zusammensetzung können wir nicht beurteilen.
Anstrichaufbau	Ein Auftrag, danach polieren. 1. Mit Pinsel, Tuch oder Ballen hauchdünn und gleichmäßig auftragen. 2. Nach 2–4 Stunden mit Ballentuch, Wachsbürste, Einscheibenmaschine oder Exzenterschleifer mit Filzpad auspolieren, auf Holz in Faserrichtung.
Reinigung und Pflege	Staub mit Sauger oder Mopp abnehmen. Nebelfeucht wischen, nicht nass – höchstens 10 ml TRENA Neutralreiniger Nr. 556 auf 10 l Wischwasser. Gummiabrieb und grobe Verschmutzungen mit SVALOS Verdünnung Nr. 292 oder Nr. 222 oder mit einem satten Auftrag GLEIVO Bienenwachs Nr. 317 abnehmen, danach wieder auspolieren. In der Regel einmal jährlich mit GLEIVO Bienenwachs Nr. 317 nachbehandeln, bei stark beanspruchten Flächen auch häufiger.
Hinweise	Linoleum Fast jeder Belag trägt eine Schicht – ab Werk vergütet oder über Jahre eingepflegt. Entscheidend ist, ob sie noch geschlossen ist: Gleichmäßiger Seidenglanz spricht für GLEIVO Bienenwachs Nr. 317. Matt gelaufene Stellen zeigen, dass die Schicht dort abgenutzt ist – solche Flächen mit BIVOS Öl-Wachs Nr. 375 pflegen. Im Zweifel beim Händler oder Hersteller nachfragen und eine Probefläche anlegen. Glanzgrad Auf Flächen, die mit KOIMOS Parkettöl Nr. 278 behandelt sind, nimmt ein hauchdünner Auftrag den Glanz zurück. Auftragsstärke Zu dick aufgetragen lässt sich das Wachs nur maschinell und mit großem Aufwand auspolieren. Lieber dünner arbeiten und den Auftrag wiederholen. Verträglichkeit Auf Flächen mit unbekannter Vorbehandlung immer erst eine Probefläche anlegen und zwei Tage beobachten.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).

September 2026